Sitzungsvorlage

Datum: 26.09.2016
Drucksache Nr.: **16/0323**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	22.11.2016	öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

**Verkehrssicherheit im Bereich der Johannesstraße, Sankt Augustin-Menden;
Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Der Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung vom 31.05.2016 zu dem Antrag der Fraktion DIE LINKE, Drucksachen-Nr. 16/0169 folgenden Beschluss gefasst:

"Die Verwaltung wird beauftragt, die Johannesstraße hinsichtlich der Ergreifung von Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit einer Prüfung zu unterziehen. Hierzu führt die Verwaltung zunächst eine verdeckte Geschwindigkeitsmessung durch. Die Ergebnisse daraus werden dem Ausschuss zur weiteren Beratung vorgelegt."

In der Zeit vom 15.09. - 22.09.2016 wurde eine verdeckte Geschwindigkeitsmessung in Höhe Johannesstraße 18 vorgenommen. Die Messung hatte eine V85 (Durchschnittsgeschwindigkeit von 85 % der Verkehrsteilnehmer) von 36,8 km/h zum Ergebnis. Die Verkehrsbelastung lag in beiden Fahrtrichtungen täglich bei durchschnittlich insgesamt 961 Fahrzeugen; dies entspricht einen Durchschnitt von 40 Fahrzeugen/Stunde.

Insgesamt wird das Geschwindigkeitsniveau - auch wenn eine geringfügige Überschreitung der zugelassenen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h zu verzeichnen ist - als unauffällig angesehen. Eine Nachfrage bei der Kreispolizeibehörde hat ebenfalls ein unauffälliges Bild ergeben. Verkehrsunfälle mit Unfallursache "Tempo" sind nicht zu verzeichnen.

In Vertretung

Marcus Lübken
Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.